

Ressort: Vermischtes

Juncker: Abbruch der Türkei-Beitrittsgespräche wäre "Fehler"

Brüssel, 05.08.2016, 10:08 Uhr

GDN - EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hat einen Abbruch der EU-Beitrittsgespräche mit der Türkei als "schwerwiegenden außenpolitischen Fehler" bezeichnet. "Ich sehe nicht, dass es jetzt von Hilfe wäre, wenn wir einseitig der Türkei bedeuten würden, dass die Verhandlungen zu Ende sind", sagte Juncker.

Ein solcher Beschluss müsse einstimmig fallen. "Und diese Bereitschaft aller Mitgliedstaaten sehen ich im gegebenen Moment nicht", so Juncker weiter. Er wandte sich damit dezidiert gegen den österreichischen Kanzler Kern, der einen Abbruch der Gespräche ins Spiel gebracht hatte. Beitrittsverhandlungen, so Kern, seien "nur noch diplomatische Fiktion", angesichts der anhaltenden Säuberungswelle in der Türkei nach dem versuchten Umsturzversuch durch Teile des Militärs vor einem Monat.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76258/juncker-abbruch-der-tuerkei-beitrittsgespraechе-waere-fehler.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619